

Am 21. September erscheint der = elfte Band = von

Ⓩ

Meyers Grossem Konversations-Lexikon.

Sechste, gänzlich neubearbeitete und vermehrte Auflage.

Mehr als 148,000 Artikel und Verweisungen auf über 18,240 Seiten Text mit mehr als 11,000 Abbildungen, Karten und Plänen im Text und auf über 1400 Illustrationstafeln (darunter etwa 190 Farbendrucktafeln und 300 selbständige Kartenbeilagen) sowie 130 Textbeilagen.

20 Bibliothekbände (Halbleder) zu je 10 Mark, oder 20 Prachtbände (Halbleder) zu je 12 Mark.

Etwaige Änderungen im Fortsetzungsbedarf bitten wir uns rechtzeitig anzuzeigen.

Bezugsbedingungen: 40% Rabatt bei Bezug von 1—99 Exemplaren, 45% bei 100 bis 299 Exemplaren, 50% bei 300 und mehr Exemplaren. — Einbände in Halbleder: Bibliothekband 2 M. ord., 1 M. 50 Pf. netto; Prachtband 4 M. ord., 2 M. 80 Pf. netto.

Um den Besitzern älterer größerer Enzyklopädien die Anschaffung von Meyers Großem Konversations-Lexikon zu erleichtern, können veraltete Werke unter besondern Bedingungen in Zahlung gegeben werden.

Leipzig, Berlin und Wien, 1. September 1905.

Bibliographisches Institut.

☛ Nur hier, nur einmal angezeigt. ☚

Ⓩ

Demnächst erscheint:

Eduard Grisebach in Leben und Schaffen.

Zu seinem 60sten Geburtstage, 9. Oktober 1905.

Von Dr. Hans Henning.

Ga. 4 Bogen Lex.-Format. Mit zwei Porträts (davon eins nach Max Liebermann).

Preis 2 M. — 9 Exemplare auf Büttenpapier, von Grisebachs Hand signiert, à 8 M.

Eduard Grisebach

der Lyriker, der Literaturhistoriker, der Schopenhauer-Forscher, der Bibliophile

ist hier erstmals Gegenstand literarhistorischer und biographischer Würdigung. Die vorzüglich ausgestattete Schrift dürfte anlässlich seines 60. Geburtstages stark begehrt werden. Wir bitten, sie allen Freunden der Grisebachschen Muse, allen Verehrern Schopenhauers, Lichtenbergs, G. A. Bürgers, Grabbes, G. v. Kleists, E. L. A. Hoffmanns, um deren Werte er sich dauernde Verdienste erworben hat, allen Kennern ostasiatischer Literatur, deren Interpret er ist, vor allem aber sämtlichen Bibliophilen, deren organisierter Gesellschaft er als Ehrenmitglied angehört, vorzulegen.

Berlin W. 35.

Ernst Hofmann & Co.